

Mel.

- A k t e n n o t i z -

An: Herrn Artur Brauner

Von: Geza Radvanyi.

Betr.: Fertigstellung des Films "Mädchen in Uniform".

Synchronisation der Rolle VORSTEHERIN.

Wir haben heute bei der MOSAIK-Film, Atelier I, von 16 bis 18 Uhr das Probegespräch mit folgenden von der Berliner Synchron vorgeschlagenen Damen vorgenommen:

1. Frau Berta D r e w s -- ihre Stimme ist nicht geeignet, da sie zu massiv und noch zu warm klingt;
2. Frau Ursula K r i e g -- ihre Stimme ist phasenweise der von Frau Ebinger zu ähnlich. Ausserdem ist sie zu 'gepolstert' und auch zu ehrlich in der Empfindung. Frau Krieg selbst fühlte sich der Aufgabe nicht gewachsen, da sie glaubt, ihre Sprache der Gestik von Frau Ebinger nicht anpassen zu können. Wir haben die Proben auf Schnürsenkel mitgefahren, die uns Herr Lüdecke freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Das Band kann abgehört werden.
3. Frau Lu Säuberlich -- auch ihre Stimme liegt nicht drauf. Sie ist zu melodiös und nicht scheinheilig genug.

Frau Tilly Lauenstein hat ihre Mitarbeit abgelehnt. Frau Margarete Schön, die ebenfalls vorgesehen war, ist nicht gekommen.

Als einzige Sprecherin bleibt uns jetzt nur noch Frau Roma B a h n , die grundsätzlich bereit ist, die Synchronisation zu übernehmen. Sie konnte aus Zweitgründen nicht zum Probegespräch kommen, aber ihre Stimme ist ja bekannt. Sollte sich die Produktion entschliessen, Frau Bahn zu nehmen, so müsste ihr Bescheid gegeben werden.

Die Synchronisation sollte bis spätestens Freitag abend durchgeführt werden. Ich bitte die Produktion, hierfür einen Synchronraum -entweder bei der CCC oder sonstwo- zu beschaffen. Es handelt sich um ca. 6 Stunden (ca. 70 Takes).

Modell der Potsdamer Garnisonkirche.

Ich bitte, den Herren H a s l e r und K u t z den offiziellen Auftrag zum Bau des Turmmodells zu erteilen. Der Bau müsste so schnell durchgeführt werden, dass dann in der nächsten Woche die Aufnahme durch einen freien Kameramann (ca. 20 m) gemacht werden kann.

Landkarte von Preussen.

Trotz vieler Bemühungen ist es bis jetzt nicht gelungen, eine Landkarte von Preussen (Anfang/Mitte 19. Jahrhundert) in schwarz-weiss bzw. pergamentfarbe zu beschaffen. Lt. Besprechung mit Herrn Brauner soll diese Karte -mit Anfahrt auf "POTSDAM"-den Background für die Jahreszahl 1910 bilden. Ich bitte die Produktion um ihre Unterstützung bei der Beschaffung der Karte, sodass sie dann schnellstens von Herrn Kos am Tricktisch bearbeitet werden kann.

Musikaufnahmen.

Nach Rücksprache mit Herrn Sandloß und Frau Oberberg sehe ich keine andere Möglichkeit, als dass die Musikaufnahmen am Dienstag nach Pfingsten (27.5.) und das Anlegen der Musik am Mittwoch nach Pfingsten (28.5.) stattfinden. Die Mischung wäre dann dementsprechend am Donnerstag/Freitag (29./30.5.58) zu machen.

Freitag - Samstag!

In der Zeit, die bis Pfingsten zur Verfügung steht, werden die Geräuschaufnahmen für den synchronisierten Teil von Frau Oberberg durchgeführt. Ebenfalls wird die Mischung vorbereitet.

Da die Mischung auf die Tage nach Pfingsten hinausgeschoben werden muss, werde ich die Woche vor Pfingsten dazu benutzen, einige unerlässliche Reisen, die ich nicht mehr aufschieben kann, zu machen. Ich werde Pfingstmontag wieder nach Berlin kommen und der Produktion für die Musikaufnahmen und Mischung zur Verfügung stehen, wobei ich der Produktion leider jetzt schon bekanntgeben muss, dass ich über den 30. Mai 1958 hinaus keinesfalls mehr zur Verfügung stehen kann, da anderweitige Verpflichtungen meinen Aufenthalt in Berlin unmöglich machen.

Ich bitte daher die Produktion dafür zu sorgen, dass die umseitigen Daten eingehalten werden können.

13. Mai 1958
R/Ev.

für Geza Radvanyi:

Ebner
(Ebner)